

Merkmalsbereich Arbeitsplatz/Arbeitsumgebung				
Belastungs-faktor	Beispiele	Mögliche beeinträchtigende Auswirkungen	Auswahl-/Gestaltungsempfehlungen	Allgemeine Empfehlung
Wechselwirkungen mit der Arbeitsumgebung	unebene Böden Arbeit in Höhe/ Gerüst Übersehen von Gefahrenstellen Gefahrstoffe explosionsfähige Atmosphären	Arbeitsunfälle, z. B. durch: Stolpern/ Stürzen Absturz	Bestehende Gefährdungsbeurteilung für konkrete Tätigkeit um das „neue“ Arbeitsmittel Datenbrille ergänzen. Beurteilen, ob sich in Wechselwirkung mit anderen Arbeitsmitteln neue Belastungen oder Gefährdungen für die Beschäftigten ergeben. Im Auswahlprozess Produkteigenschaften der Datenbrille im Anwendungskontext bewerten. Bei Sichtfeldeinschränkung durch Hardware: Datenbrille mit durchsichtigem Display wählen.	Gefährdungsbeurteilung der Tätigkeit mit Datenbrille Besonderes Augenmerk auf „gefährliche und sicherheitsrelevante Tätigkeiten“ Ggf. Verwendungsbeschränkung/-verbot für bestimmte Tätigkeiten oder Bereiche im Betrieb
Wechselwirkungen mit anderen Arbeitsmitteln	Anzeigen von z. B.: fahrbaren Arbeitsmitteln Maschinen	Stressreaktion durch kognitive Überforderung Erhöhung der Unfallgefahr durch: Informationsverlust durch Gesichtsfeldüberlagerung Konkurrenz von Informationen	Bestehende Gefährdungsbeurteilung für konkrete Tätigkeit um das „neue“ Arbeitsmittel Datenbrille ergänzen. Beurteilen, ob sich in Wechselwirkung mit anderen Arbeitsmitteln neue Belastungen oder Gefährdungen für die Beschäftigten ergeben. Im Auswahlprozess Produkteigenschaften der Datenbrille im Anwendungskontext bewerten. Bei Sichtfeldeinschränkung durch Hardware: Datenbrille mit durchsichtigem Display wählen.	
Wechselwirkungen mit Persönlicher Schutzausrüstung	Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz, Helm, etc.	Beeinträchtigung der Schutzwirkung	Bei der Beschaffung der Datenbrille auf Kompatibilität mit notwendiger PSA achten. Bei Schutzbrillentragepflicht auf Kompatibilität achten und/ oder Datenbrille gem. CE EN 166 beschaffen.	

Anlage Checkliste – Auswahl für den betrieblichen Einsatz

Tätigkeit, bei der eine Datenbrille eingesetzt werden soll:

1 Rahmenbedingungen der Tätigkeit/des Arbeitsplatzes <u>ohne</u> Datenbrille				
		Ja	Nein	Anmerkung
1.1.	Ein Gefährdungsbeurteilung der Tätigkeit ohne/vor Verwendung einer Datenbrille liegt vor und/ oder die Anforderungen der Tätigkeit sind eindeutig definiert und beschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1.2.	Es wurde hinterfragt, ob es Ausschlusskriterien (Gefährliche Arbeiten, sicherheitsrelevante Arbeiten, individuelle Leistungsvoraussetzungen, ...) für den Einsatz einer Datenbrille gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2 Eignung einer Datenbrille für die Tätigkeit				
		Ja	Nein	Anmerkung
2.1	Es wurde hinterfragt, ob eine Datenbrille prinzipiell das geeignete Arbeitsmittel für die Tätigkeit ist. (Indikatoren s. Tabelle 1 FB Aktuell...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.2	Die „betroffenen“ Beschäftigten wurden bei der Betrachtung beteiligt? ¹	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3 Spezifische Gefährdungsbeurteilung der Tätigkeit/des Arbeitsplatzes <u>mit</u> Datenbrille				
		Ja	Nein	Anmerkung
3.1	Mögliche Veränderungen des Arbeitssystems und/ oder der Tätigkeit durch den Einsatz einer Datenbrille wurden betrachtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2	Es wurde vorab geprüft, ob spezifische Gefährdungs- und Belastungsfaktoren für die Tätigkeit relevant sind. (z. B. aus Anhang 9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.3	Die Mitarbeitervertretung wurde bei der Betrachtung beteiligt? ¹	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.4	Die Fachkraft für Arbeitssicherheit wurde bei der Betrachtung beteiligt? ¹	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.5	Der Arbeitsmediziner/die Arbeitsmedizinerin wurde bei der Betrachtung beteiligt? ¹	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.6	Es wurden technische und organisatorische Anforderungen an die Datenbrille und deren Einbindung in bestehende Prozesse formuliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.7	Es wurden geeignete Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.8	Eine verbindliche Wirksamkeitskontrolle der Maßnahmen ist eingeplant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4 Beschaffung				
		Ja	Nein	Anmerkung

¹ Eine Beteiligung ist nicht in allen Prozessschritten zwingend erforderlich, wemgleich zu empfehlen.

Herausgeber

Deutsche Gesetzliche
Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
Fax: 030 13001-9876
E-Mail: info@dguv.de
Internet: www.dguv.de

Sachgebiet Sachgebiet Intralogistik und
Handel
im Fachbereich Handel und Logistik
der DGUV www.dguv.de
Webcode: d544763

Die Fachbereiche der DGUV werden von den Unfallkassen, den branchenbezogenen Berufsgenossenschaften sowie dem Spitzenverband DGUV selbst getragen. Für den Fachbereich Holz und Metall ist die Berufsgenossenschaft Holz und Metall der federführende Unfallversicherungsträger und damit auf Bundesebene erster Ansprechpartner in Sachen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit für Fragen zu diesem Gebiet.